

KoReS Fragebogen für Selbsthilfekontaktstellen

Legende: Die folgenden Symbole geben an, welche Fragen welchen Selbsthilfekontaktstellen (SHK) gezeigt werden. Die Symbole befinden sich jeweils links neben den Fragen.
Frage wird allen SHK gezeigt: 
Frage wird nur SHK gezeigt, die aktuell mit mindestens einer Reha-Einrichtung kooperieren 
Frage wird SHK gezeigt, die aktuell oder früher mit mindestens einer Reha-Einrichtung kooperieren bzw. kooperiert haben 

Nach Zustimmung zum Datenschutz startet die Befragung:

Im Verlauf des Fragebogens werden einige gängige Abkürzungen verwendet. Bitte merken Sie sich diese jetzt, da sie immer wieder auftauchen:

- **Selbsthilfeorganisationen = SHO**
- **Selbsthilfegruppen = SHG**
- **Selbsthilfekontaktstellen = SHK**

Es kann sein, dass Ihnen manche Fragen irrelevant erscheinen. Bitte beantworten Sie diese trotzdem, da Sie aus Interviews mit Reha-Einrichtungen und Selbsthilfeakteuren abgeleitet worden sind und Ihre Antworten ein Mehrwert für unsere Forschungsergebnisse sind.

A – Einleitende Fragen

A1	Welcher Selbsthilfekontaktstelle (im Folgenden mit SHK abgekürzt) gehören Sie an?																
	<p><i>* Hinweis: Der Name Ihrer SHK wird nur erfasst, um die Struktur und Vernetzung der Akteure zu erheben. Alle Ergebnisse werden nur in anonymisierter und zusammengefasster Form veröffentlicht, ohne Nennung der beteiligten Akteure.</i></p> <p> (Name der SHK)</p>																
	<p>A2 In welchem Bundesland ist Ihre SHK aktiv? (Einfachauswahl)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Baden-Württemberg</td> <td><input type="checkbox"/> Niedersachsen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bayern</td> <td><input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Berlin</td> <td><input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Brandenburg</td> <td><input type="checkbox"/> Saarland</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bremen</td> <td><input type="checkbox"/> Sachsen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hamburg</td> <td><input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hessen</td> <td><input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern</td> <td><input type="checkbox"/> Thüringen</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/> Niedersachsen	<input type="checkbox"/> Bayern	<input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/> Berlin	<input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/> Brandenburg	<input type="checkbox"/> Saarland	<input type="checkbox"/> Bremen	<input type="checkbox"/> Sachsen	<input type="checkbox"/> Hamburg	<input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/> Hessen	<input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/> Thüringen
<input type="checkbox"/> Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/> Niedersachsen																
<input type="checkbox"/> Bayern	<input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen																
<input type="checkbox"/> Berlin	<input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz																
<input type="checkbox"/> Brandenburg	<input type="checkbox"/> Saarland																
<input type="checkbox"/> Bremen	<input type="checkbox"/> Sachsen																
<input type="checkbox"/> Hamburg	<input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt																
<input type="checkbox"/> Hessen	<input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein																
<input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/> Thüringen																
	<p>A3 Welche Funktion(en) haben Sie in der SHK?</p> <p> (Freitext)</p>																
<p>Bedeutung von Angeboten über gemeinschaftliche Selbsthilfe in Reha-Einrichtungen</p> <p>Die Information über und Vermittlung in die Selbsthilfe sind Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von SHG. Reha-Maßnahmen erfolgen nach der Diagnose und Akutbehandlung in einer Zeit, in der die Patient:innen sich unter anderem Fragen der Krankheitsbewältigung widmen können. In diesem Rahmen könnte sich eine Möglichkeit bieten, über Selbsthilfeangebote aufzuklären.</p>																	

A4 	<p>Was denken Sie, wie wichtig sind (bzw. wären) Angebote der Selbsthilfe und Informationen über die Selbsthilfe für Patient:innen in Reha-Einrichtungen? (Einfachauswahl)</p> <p> <input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> ziemlich wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/> nicht wichtig <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen </p>
--	---

Kooperationen mit der Selbsthilfe

Kooperationen zwischen Reha-Einrichtungen und Selbsthilfe können die Krankheitsbewältigung und Stabilisierung des Rehabilitationserfolges fördern. Dabei können die Einrichtungen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Patient:innen an Selbsthilfegruppen (SHG), -kontaktstellen (SHK) oder -organisationen (SHO) einnehmen.

B – Kooperationsgeschehen

B1 	<p>Gibt es in Ihrer SHK eine oder mehrere Person(en), die dafür verantwortlich sind, die Kooperation zwischen Reha-Einrichtungen und der Selbsthilfe zu unterstützen?</p> <p> <input type="checkbox"/> Ja, eine <input type="checkbox"/> Ja, mehrere <input type="checkbox"/> Nein </p> <p><i>Falls Ja:</i> Sind Sie selbst auch verantwortlich für die Kooperation mit Reha-Einrichtung(en)?</p> <p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein </p>
B2 	<p>Kooperiert Ihre SHK <u>zurzeit</u> mit Reha-Einrichtungen?</p> <p> <input type="checkbox"/> Ja, seit (Jahr, z.B. 2022):  <input type="checkbox"/> Ja, aber ich weiß nicht, seit wann. <input type="checkbox"/> Nein </p> <p><i>Falls Nein:</i> Hat Ihre SHK <u>früher</u> mal mit Reha-Einrichtungen kooperiert?</p> <p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (weiter mit B7) </p> <p><i>Falls Ja:</i> Wie intensiv war die Kooperation mit der Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHK <u>zuletzt</u> zusammenarbeitete?</p> <p> <input type="checkbox"/> sehr intensiv <input type="checkbox"/> ziemlich intensiv <input type="checkbox"/> weniger intensiv <input type="checkbox"/> nicht intensiv <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen </p> <p>Was war der Grund für das Ende der Kooperation?</p> <p></p>
B3 	<p>Mit welcher bzw. welchen Reha-Einrichtung(en) kooperiert Ihre SHK bzw. hat sie kooperiert?</p> <p><i>Ergänzen Sie bitte den bzw. die Namen der Reha-Einrichtung(en) im Freitextfeld.</i></p> <p><i>*Hinweis: Der Name Ihrer SHK wird nur erfasst, um die Struktur und Vernetzung der Akteure zu erheben. Alle Ergebnisse werden nur in anonymisierter und zusammengefasster Form veröffentlicht, ohne Nennung der beteiligten Akteure.</i></p> <p> (Name/n der Reha-Einrichtung/e/n)</p>

B4 Früher/ aktuell	<p>Indikationsgruppe/n <u>aller</u> aktuell bzw. ehemals kooperierenden Reha-Einrichtungen: (Mehrfachauswahl)</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> neurologisch</td> <td><input type="checkbox"/> rheumatisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> onkologisch</td> <td><input type="checkbox"/> endokrinologisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> orthopädisch</td> <td><input type="checkbox"/> pneumologisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> psychosomatisch</td> <td><input type="checkbox"/> gastroenterologisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sucht</td> <td><input type="checkbox"/> muskuloskelettal</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> geriatrisch</td> <td><input type="checkbox"/> angiologisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Unfall/Verletzung</td> <td><input type="checkbox"/> Transplantation</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> kardiologisch</td> <td><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> neurologisch	<input type="checkbox"/> rheumatisch	<input type="checkbox"/> onkologisch	<input type="checkbox"/> endokrinologisch	<input type="checkbox"/> orthopädisch	<input type="checkbox"/> pneumologisch	<input type="checkbox"/> psychosomatisch	<input type="checkbox"/> gastroenterologisch	<input type="checkbox"/> Sucht	<input type="checkbox"/> muskuloskelettal	<input type="checkbox"/> geriatrisch	<input type="checkbox"/> angiologisch	<input type="checkbox"/> Unfall/Verletzung	<input type="checkbox"/> Transplantation	<input type="checkbox"/> kardiologisch	<input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: 
<input type="checkbox"/> neurologisch	<input type="checkbox"/> rheumatisch																
<input type="checkbox"/> onkologisch	<input type="checkbox"/> endokrinologisch																
<input type="checkbox"/> orthopädisch	<input type="checkbox"/> pneumologisch																
<input type="checkbox"/> psychosomatisch	<input type="checkbox"/> gastroenterologisch																
<input type="checkbox"/> Sucht	<input type="checkbox"/> muskuloskelettal																
<input type="checkbox"/> geriatrisch	<input type="checkbox"/> angiologisch																
<input type="checkbox"/> Unfall/Verletzung	<input type="checkbox"/> Transplantation																
<input type="checkbox"/> kardiologisch	<input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: 																
B5 Früher/ aktuell	<p>Sind bzw. waren an der/den Kooperation(en) mit Reha-Einrichtung(en) auch Selbsthilfegruppen (im Folgenden mit SHG abgekürzt) bzw. Selbsthilfeorganisationen (im Folgenden mit SHO) beteiligt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weiß ich nicht</p> <p><i>Falls Ja: Welche SHG und/oder SHO sind bzw. waren an der Kooperation beteiligt? Falls bekannt, ergänzen Sie bitte den bzw. die Namen der SHG und/oder SHO im Freitextfeld.</i></p> <p><i>*Hinweis: Der Name Ihrer SHK wird nur erfasst, um die Struktur und Vernetzung der Akteure zu erheben. Alle Ergebnisse werden nur in anonymisierter und zusammengefasster Form veröffentlicht, ohne Nennung der beteiligten Akteure.</i></p> <p></p>																
B6 Früher/ aktuell	<p>Durch wen erfolgte die Initiative zur Kooperation mit der Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHK am <u>häufigsten</u> kooperiert bzw. kooperiert hat? (Einfachauswahl)</p> <p><input type="checkbox"/> durch unsere SHK <input type="checkbox"/> durch die Reha-Einrichtung <input type="checkbox"/> durch eine SHG <input type="checkbox"/> durch eine übergeordnete SHO <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </p> <p><input type="checkbox"/> Weiß ich nicht</p>																

Wir bitten Sie die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHK derzeit nicht oder nicht mehr mit Reha-Einrichtungen kooperiert.

B7  **Wie relevant sind bzw. wären für Ihre SHK die folgenden Ziele und auslösenden Gründe für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen?**

	sehr relevant	ziemlich relevant	weniger relevant	nicht relevant
1 Aufklärung von Patient:innen über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Motivierung von Patient:innen zur Teilnahme an SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Patient:innen Möglichkeit zum Austausch/Vernetzung mit Gleichbetroffenen bieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Vermittlung von Patient:innen an SHG, SHO oder SHK in deren Heimatregion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Nachhaltigkeit des Therapieerfolges durch Anbindung an die Selbsthilfe in der Heimatregion der Patient:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Mitgliedergewinnung für SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Bereitstellung von Räumen in der Reha-Einrichtung für SHG-Treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 voneinander profitieren (z. B. durch gegenseitigen Wissensaustausch, Weiterempfehlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Sichtbarkeit der SHK erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Aufklärung/Schulung von Reha-Mitarbeitenden über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B8  **Gibt bzw. gäbe es ein weiteres Ziel oder einen weiteren auslösenden Grund für eine Kooperation Ihrer SHK mit Reha-Einrichtungen?**

Ja Nein

Falls Ja: Welches Ziel oder welchen auslösenden Grund gibt bzw. gäbe es noch?



Wie relevant ist bzw. wäre das von ihnen angegebene Ziel bzw. der auslösende Grund für eine Kooperation Ihrer Einrichtung mit der Selbsthilfe?

sehr relevant ziemlich relevant weniger relevant nicht relevant

B9 	<p>Welche gemeinsamen Aktivitäten übt Ihre SHK mit der/den Reha-Einrichtung(en) aus? (Mehrfachauswahl)</p> <p><input type="checkbox"/> Infoveranstaltungen für Patient:innen (Online/Präsenz)</p> <p><input type="checkbox"/> Regelmäßiger gegenseitiger Informationsaustausch (z. B. im Qualitätszirkel/Sicherungszirkel)</p> <p><input type="checkbox"/> Gegenseitige Fort- und Weiterbildung(en)</p> <p><input type="checkbox"/> Medienerstellung (z. B. Flyer, Videos, Social Media)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </p> <p><input type="checkbox"/> Weiß ich nicht</p>
B10 	<p>Ist in Ihrer SHK das <u>Konzept der Selbsthilfefreundlichkeit</u> vom Netzwerk <u>Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPiG)</u> bekannt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → weiter mit Frage B15 (Erklärungstext wird auch hier angezeigt)</p>

Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit & Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPiG)	
<p>Das Netzwerk SPiG ist ein Zusammenschluss von Gesundheitseinrichtungen, Organisationen und Privatpersonen, die die Zusammenarbeit mit SHG unterstützen, um patient:innenorientiertes Handeln in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu fördern. Selbsthilfefreundlichkeit beschreibt auf Basis diverser Qualitätskriterien, wie Kooperationen zwischen SHG, SHK und Gesundheitseinrichtungen, u.a. Rehakliniken, strukturiert und systematisch aufgebaut und gestaltet werden können.</p>	
B11 	<p>Wird das Konzept in <u>mindestens einer</u> Ihrer kooperierenden Reha-Einrichtungen genutzt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Weiß ich nicht</p>
B12 	<p>Ist Ihre SHK Mitglied im Netzwerk SPiG?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Weiter mit Frage B15</p> <p><i>Falls Nein: Was braucht es, dass Ihre SHK Mitglied im Netzwerk SPiG wird?</i> </p>
B13 	<p>Fühlen Sie sich vom Netzwerk SPiG hinsichtlich der Kooperation mit Reha-Einrichtungen gut unterstützt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><i>Falls Ja: Wobei fühlen Sie sich gut vom Netzwerk SPiG unterstützt?</i> </p>
B14 	<p>Wünschen Sie sich etwas von SPiG für die Kooperation mit der Selbsthilfe?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><i>Falls Ja: Was wünschen Sie sich vom Netzwerk SPiG?</i> </p>

Kriterien für die Kooperation mit der Selbsthilfe

Das Netzwerk SPiG hat **5 Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit** für Reha-Einrichtungen entwickelt. Diese bieten eine gute Orientierung, wie die Zusammenarbeit zwischen Rehabilitationsklinik und Selbsthilfe konkret gestaltet werden kann. Manche Reha-Einrichtungen erfüllen diese Kriterien aber auch unabhängig vom Netzwerk SPiG.

Im Folgenden bitten wir Sie, die mit Ihrer SHK kooperierende Reha-Einrichtung bezüglich Selbsthilfefreundlichkeit / Kooperationen mit der Selbsthilfe einzuschätzen.

B15 Bitte denken Sie an die Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHK **am häufigsten** kooperiert.

Aktuell

Inwieweit werden die Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit in dieser Einrichtung umgesetzt?
(Unabhängig davon, ob Ihnen das Konzept bekannt ist oder nicht)

	nicht umgesetzt (<20 %)	teilweise umgesetzt (20-49 %)	überwiegend umgesetzt (50–80 %)	vollständig umgesetzt (>80 %)	kann ich nicht beurteilen
<p>1 Selbstdarstellung wird ermöglicht (Die Rehabilitationseinrichtung informiert Patient:innen bzw. ihre Angehörigen an zentralen Stellen in ihren Räumen und in ihren Medien über den Stellenwert der Selbsthilfe in der Rehabilitation und über ihre Kooperation mit indikationsbezogenen SHG/SHO)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>2 Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen (Patient:innen bzw. ihre Angehörigen werden während der Rehabilitationsmaßnahme regelhaft und persönlich auf die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geeigneten SHG hingewiesen.)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3 Ein:e Ansprechpartner:in für die Selbsthilfe ist benannt (Die Rehabilitationseinrichtung benennt für die Selbsthilfe eine:n Ansprechpartner:in und macht diese Person bei Patient:innen bzw. Angehörigen sowie Mitarbeiter:innen bekannt.)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>4 Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert (Mitarbeiter:innen der Rehabilitationseinrichtung sind zum Thema Selbsthilfe allgemein und hinsichtlich der häufigsten in der Einrichtung vorkommenden Erkrankungen informiert/qualifiziert.)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>5 Kooperation ist verlässlich gestaltet (Rehabilitationseinrichtung und Selbsthilfe treffen konkrete Vereinbarungen zur Kooperation und zum regelmäßigen Austausch.)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B16

Aktuell

Würden Sie die soeben genannten Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit ändern wollen (z. B. ergänzen oder kürzen)?

Ja

Nein

Falls Ja: Was würden Sie daran ändern wollen? 

Im Folgenden werden detaillierte Informationen zur Umsetzung der soeben genannten fünf Kriterien abgefragt. Bitte denken Sie bei der Beantwortung an die Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHK am häufigsten kooperiert.

B17

Aktuell

Informationen über Selbsthilfe werden Patient:innen bzw. ihren Angehörigen vermittelt durch: (Mehrfachauswahl)

- Bereitstellung Infomaterial (z.B. Aushänge, Screens, Ausstellungen, Stände, Flyer, Infobereich)
- Homepage der Reha-Einrichtung (z. B. durch Verlinkung zu SHK und SHG)
- Vorträge von SHK
- Vorträge von SHG
- Vorträge von Reha-Mitarbeitenden
- Gemeinsame Vorträge
- Andere fachliche Veranstaltungsformate (z. B. Workshops, Seminare, Filme, Kurse)
- Gesellige Veranstaltungen (z. B. Jubiläum)
- Räumlichkeiten und/oder technische Ausstattung werden zur Verfügung gestellt
- Sonstige, und zwar: 
- Trifft nicht zu

B18

Aktuell

Patient:innen werden auf die Teilnahmemöglichkeit an einer geeigneten SHG hingewiesen durch: (Mehrfachauswahl)

- Ärztliches Fachpersonal
- Psychologisches Fachpersonal (inkl. Psychotherapeut:innen)
- Therapeutisches Fachpersonal (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sporttherapie etc.)
- Sozialdienst
- Pflege
- Sonstiges Personal, und zwar: 
- Vertreter:innen von SHG und/oder SHO
- Vertreter:innen von SHK
- Trifft nicht zu

B19

Aktuell

Eine bzw. mehrere Ansprechpartner:innen für die Patient:innen und Selbsthilfe sind bekannt und gehören zu folgendem Personenkreis: (Mehrfachauswahl)

- Es gibt keine:n Ansprechpartner:in
- Ärztliches Fachpersonal
- Psychologisches Fachpersonal (inkl. Psychotherapeut:innen)
- Therapeutisches Fachpersonal (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sporttherapie etc.)
- Sozialdienst
- Pflege
- Verwaltung
- Qualitätsmanagement
- Geschäftsführung
- Sonstige, und zwar: 

B20	Mitarbeitende werden zum Thema Selbsthilfe qualifiziert durch: (Mehrfachauswahl)
Aktuell	<input type="checkbox"/> Vertreter:innen von SHG und/oder SHO <input type="checkbox"/> Vertreter:innen von SHK <input type="checkbox"/> Reha-Mitarbeitende <input type="checkbox"/> Weiß nicht <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu
	Mitarbeitende werden zum Thema Selbsthilfe qualifiziert im Rahmen von: (Mehrfachauswahl)
	<input type="checkbox"/> Einarbeitung <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltungen (z. B. Fortbildungen) <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu
B21	Die Kooperation ist durch eine der folgenden Maßnahmen verlässlich gestaltet: (Mehrfachauswahl)
Aktuell	<input type="checkbox"/> Gemeinsame Gestaltung der Kooperation <input type="checkbox"/> schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen unserer SHK und der Reha-Einrichtung <input type="checkbox"/> schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen den kooperierenden SHG und der Reha-Einrichtung <input type="checkbox"/> Verankerung der Selbsthilfe bzw. Integration im Leitbild / in der Unternehmenskultur <input type="checkbox"/> Verankerung der Zusammenarbeit im Qualitätsmanagement <input type="checkbox"/> regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch <input type="checkbox"/> feste Termine für gemeinsame Veranstaltungen/Meetings <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu

C – Kooperationsbewertung

C1	Wie bewerten Sie das bisherige Kooperationsgeschehen zwischen Ihrer SHK und der Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHK <u>am häufigsten</u> kooperiert? (Einfachauswahl)										
Aktuell	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> ziemlich gut <input type="checkbox"/> weniger gut <input type="checkbox"/> nicht gut <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen										
C2	Was denken Sie, von wem geht in der Kooperation mit der Reha-Einrichtung die stärkere Initiative aus? (Einfachauswahl)										
Aktuell	<i>Bei mehreren Reha-Einrichtungen: Denken Sie bitte an die Einrichtung, mit der Ihre SHK <u>am häufigsten</u> kooperiert.</i>										
	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>von uns</td> <td>eher von uns</td> <td>von beiden Seiten gleich</td> <td>eher von der Reha- Einrichtung</td> <td>von der Reha- Einrichtung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	von uns	eher von uns	von beiden Seiten gleich	eher von der Reha- Einrichtung	von der Reha- Einrichtung	<input type="checkbox"/>				
von uns	eher von uns	von beiden Seiten gleich	eher von der Reha- Einrichtung	von der Reha- Einrichtung							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
C3	Ist an der Kooperation mit dieser Reha-Einrichtung mindestens eine SHG beteiligt?										
Aktuell	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar (Anzahl): <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weiß ich nicht -> weiter mit Frage C5 -> weiter mit Frage C5										
C4	Steht Ihre SHK mit den an der Kooperation beteiligten SHG im direkten Austausch?										
Aktuell	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein										

C5 Aktuell	Wie wichtig ist Ihrer SHK die Kooperation mit Reha-Einrichtungen insgesamt? (Einfachauswahl)
	<input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> ziemlich wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/> nicht wichtig <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen
C6 Aktuell	Was denken Sie, wie wichtig die Beteiligung von SHK für die Kooperation zwischen Reha-Einrichtungen und SHG und/oder SHO ist? (Einfachauswahl)
	<input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> ziemlich wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/> nicht wichtig <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen
C7 Aktuell	Was denken Sie, wofür konkret SHK im Kooperationsgeschehen wichtig sind? (falls bei C6 „weniger wichtig“ bis „sehr wichtig“ angegeben)
	

D – Kooperationsvoraussetzungen und -bedarfe

Wir bitten Sie, die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHK derzeit <u>nicht</u> oder <u>nicht mehr</u> mit Reha-Einrichtungen kooperiert.						
D1 Was braucht bzw. bräuchte es aus Sicht Ihrer SHK für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Reha-Einrichtungen und Selbsthilfe-Akteuren (SHK, SHG, SHO)?						
<i>Hinweis: Die folgenden Faktoren beziehen sich sowohl auf die Kooperation zwischen SHK und Reha-Einrichtungen, als auch zwischen SHG/SHO und Reha-Einrichtungen.</i>						
		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen
organisatorisch/strukturelle Faktoren						
1	zusätzliche zeitliche oder personelle Ressourcen für SHK-Mitarbeitende für Kooperationstätigkeiten	<input type="checkbox"/>				
2	klare Strukturen für die Kooperation mit der Reha-Einrichtung (z. B. durch Konzepte oder Verankerung im Qualitätsmanagement der Reha-Einrichtung)	<input type="checkbox"/>				
3	regelmäßige gemeinsame Austauschtreffen	<input type="checkbox"/>				
4	verbindliche zeitliche und inhaltliche Planung selbsthilfebezogener Veranstaltungen (mit Reha-Einrichtung)	<input type="checkbox"/>				
5	Mitspracherecht bei Gestaltung von Kooperationsvereinbarungen mit Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/>				
6	Räumlichkeiten und ggf. technisches Equipment, das SHK und SHG zur Verfügung gestellt werden kann	<input type="checkbox"/>				
7	räumliche Nähe zu den Reha-Einrichtungen	<input type="checkbox"/>				

persönliche individuelle Faktoren						
1	Bereitschaft der Selbsthilfe-Akteure (SHK, SHG, SHO) mit Reha-Einrichtungen zu kooperieren	<input type="checkbox"/>				
2	Positive Haltung der Reha-Leitungsebene (Geschäftsführung und ärztliche Leitung) gegenüber der Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>				
3	Vorhandensein einer selbsthilfebeauftragten Person in der Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/>				
4	Funktionierende Kommunikation mit Reha-Einrichtung (regelmäßig, klar, auf Augenhöhe)	<input type="checkbox"/>				
5	Effektive und gleichberechtigte Teamarbeit mit Reha-Einrichtungen (z. B. Umsetzung gemeinsamer Ideen)	<input type="checkbox"/>				
finanziell/wirtschaftliche Faktoren						
1	Fahrtkostenerstattung (für Wege von SHK zu Reha-Einrichtung)	<input type="checkbox"/>				
2	Honorierung von Kooperationstätigkeiten für SHK-Mitarbeitende	<input type="checkbox"/>				
weitere Faktoren						
1	Nutzung von Online-Meeting-Tools für gemeinsamen Austausch und Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
2	Werbung für selbsthilfebezogene Aktivitäten (z. B. gemeinsame Vorträge)	<input type="checkbox"/>				
<p>Gibt es noch weitere Faktoren, die es aus Sicht Ihrer SHK für eine erfolgreiche Kooperation mit Reha-Einrichtungen braucht bzw. bräuchte?</p> <p><i>Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt. Dabei können Sie sich sowohl auf Kooperationen zwischen SHK und Reha-Einrichtungen, als auch zwischen SHG/SHO und Reha-Einrichtungen beziehen.</i></p> 						

Wir bitten Sie, die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHK derzeit nicht oder nicht mehr mit Reha-Einrichtungen kooperiert.

D2  **Was sind bzw. wären aus Sicht Ihrer SHK Hindernisse/Barrieren für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen?**

Hinweis: Die folgenden Faktoren beziehen sich sowohl auf die Kooperation zwischen SHK und Reha-Einrichtungen, als auch zwischen SHG/SHO und Reha-Einrichtungen.

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen	
organisatorisch/strukturelle Faktoren						
1	mangelnde Kapazitäten der SHK-Mitarbeitenden für Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	hohe Auslastung der SHG-Mitglieder durch ihre ehrenamtliche Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	organisatorische Probleme (z. B. unterschiedliche Vorstellungen zu den Angebotszeiten oder Häufigkeiten von Selbsthilfveranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	mangelnder Austausch mit der/den Reha-Einrichtungen im Rahmen der Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	schlechte Erreichbarkeit / ungünstige Lage der Reha-Einrichtung (z. B. für Vorstellung durch SHK/SHG/SHO oder für SHG-Treffen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche individuelle Faktoren						
1	mangelnde Wertschätzung der SHK oder SHG von Reha-Seite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	kein Bedarf/kein Interesse auf Seiten der SHG mit Reha-Einrichtungen zu kooperieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	eingeschränkte Teilnahmemöglichkeiten von SHG-Mitgliedern aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	inhaltliche Interessenkonflikte (z. B. bezüglich der Gestaltung von Selbsthilfveranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere Faktoren						
1	zu wenig Interesse von Patient:innen-Seite an Selbsthilfe-Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch weitere Faktoren, die aus Sicht Ihrer SHK Hindernisse/Barrieren für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen darstellen?

Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt. Dabei können Sie sich sowohl auf Kooperationen zwischen SHK und Reha-Einrichtungen, als auch zwischen SHG/SHO und Reha-Einrichtungen beziehen.



D3  **Gibt es seitens Ihrer SHK konkrete Planungen zur Kooperation mit Reha-Einrichtungen (z. B. Fortbildungsveranstaltungen/Schulung, Veranstaltung, Ausstellung, Einladung zum Austausch)?**

Ja Nein

Falls Ja: Welche Planungen sind das?

D4  **Was würden Sie sich zur Verbesserung der Kooperation mit der/den Reha-Einrichtung(en) am meisten wünschen?**



E – Abschließende Fragen

E1  **Inwieweit hat Ihre SHK folgende Ziele durch die Kooperation mit der/den Reha-Einrichtung(en) erreicht?**

	nicht/ kaum erreicht	teilweise erreicht	überwiegend erreicht	vollständig erreicht	war kein Ziel / kann ich nicht beurteilen
1 Aufklärung von Patient:innen über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Aufklärung/Schulung von Reha-Mitarbeitenden über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Patient:innen Möglichkeit zum Austausch/Vernetzung mit Gleichbetroffenen bieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Motivierung von Patient:innen zur Teilnahme an SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Vermittlung von Patient:innen in Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 neue Gründung von SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Mitgliedergewinnung für SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Auszeichnung (Zertifikat) der Reha-Einrichtung für Selbsthilfe-Engagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch weitere Ziele, die Ihre SHK durch die Kooperation mit der/den Reha-Einrichtung(en) erreicht haben?

Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt. 

E2



Wie sind Sie auf die Befragung aufmerksam geworden? (Mehrfachauswahl)

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- SHO
- SHG
- SHK
- Reha-Einrichtung
- Netzwerk SPiG
- Sonstige, und zwar: 

E3



Welche weiteren Erfahrungen, Vorschläge bzw. allgemeine Anmerkungen zum Thema Kooperation mit Reha-Einrichtungen haben Sie?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen!



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!